

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM DEZEMBER MIT MELANIE GILLIGAN

Mittwoch, 16. Dezember 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung
Die Künstlerin ist anwesend.

In der Dezember-Ausgabe der Reihe „Double Feature“ präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt am **Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, um 19.30 Uhr** den Film „Popular Unrest“ (2010, 67 Min.) der in Toronto geborenen Künstlerin Melanie Gilligan (*1979). Düstere und verstörende Szenen bilden das Gerüst ihrer Filme. Gilligans Bildsprache setzt sich aus gefundenem und gedrehtem, aus animiertem und theatralisch inszeniertem Material zusammen. Ihre Arbeit dreht sich um Machtstrukturen, die in Form von technologischer, medizinischer oder politischer Innovationen eingeführt, körperlich eingeübt und manifestiert werden. Ähnlich einer TV-Serie bietet eine zumeist episodenhafte Struktur die Möglichkeit unterschiedlicher Perspektiven sowie deren Fortsetzung und Transformation. „Popular Unrest“, bestehend aus fünf Episoden, spielt in einer nicht bestimmten Zukunft, in der sämtliche Tauschgeschäfte sowie soziale Interaktionen von einem „The Spirit“ genannten System beaufsichtigt werden. Diese scheinbar perfekte Ordnung wird durch eine Reihe unerklärbarer Morde ins Wanken gebracht. Nach einem Gespräch zwischen Kurator Matthias Ulrich und der Künstlerin zeigt Gilligan ihren Lieblingsfilm „Possession“ (1981, 119 Min.) des polnischen Regisseurs Andrzej Zulawski. Der Film spielt im geteilten Berlin der Achtzigerjahre, die Handlung kreist um die zerrüttete Ehe der Protagonisten Mark und Anna, die in einen Strudel der Gewalt geraten.

Die in New York und London lebende Melanie Gilligan stellte bereits im MoMA PS1, im mumok in Wien, in der Chisenhale Gallery und der Tate Modern aus.

Seit zwei Jahren ist die Schirn ein Forum für nationale und internationale Film- und Videokünstler. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat präsentieren diese unter dem Motto „Double Feature“ ihre aktuelle Produktion, gefolgt von dem Lieblingsfilm ihrer Wahl. Die Schirn zeigt die Arbeiten in einem von dem Frankfurter Künstler Michael Riedel eigens für die Reihe entworfenen Kinosaal. Am 27. Januar 2016 wird die Reihe mit dem für den Turner-Preis nominierten englischen Videokünstler Phil Collins fortgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 16. Dezember 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-mag.de

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Timo Weißberg (Volontär)
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148
FAX +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-mag.de